

Programm

80 Jahre KZ Columbia

Die Ausweitung der Verfolgung

Biografische Lesung „Aus der Columbiadielen“

Kurt Hiller – Heinz Dörmer – Horst Hörig

In Anwesenheit von Petra Hörig

8. Oktober 2014

18:00 Uhr Schwules Museum

80 Jahre KZ Columbia

November 1934 –

Auftakt zur Verfolgung schwuler Männer

Vortrag von Dr. Andreas Pretzel

Moderation: Prof. Günther Morsch

5. November 2014

19 Uhr Alte Zollgarage im Flughafen Tempelhof

Gefährliche Menschenbilder

Vortragsveranstaltung mit Dr. Jens Dobler

Moderation: Prof. Rüdiger Lautmann, Berlin

13. November 2014

19:00 Polizeihistorische Sammlung

Platz der Luftbrücke 6

12101 Berlin

Die Ausweitung der Verfolgung

Biografische Lesung „Aus der Columbiadielen“

Kurt Hiller – Heinz Dörmer – Horst Hörig

22. Oktober 2014

18:00 Uhr Melitta Sundström

Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.

THF

1933 – 1945

Förderverein zum Gedenken an die
Naziverbrechen um das und auf dem
Tempelhofer Flugfeld e.V.

c/o Berliner Geschichtswerkstatt

Goltzstrasse 49 10781 Berlin

Tel.: 030 215 44 50

Email: info@thf33-45.de

www.thf33-45.de

www.facebook.com/thf33-45

www.berliner-geschichtswerkstatt.de

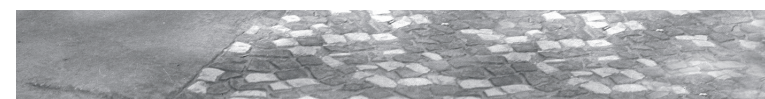


80 Jahre KZ Columbia

Ausweitung der Verfolgung
auf schwule Männer und
Transpersonen als „Kriminelle“

THF

1933 – 1945



80 Jahre KZ Columbia

Ausweitung der Verfolgung
auf schwule Männer und
Transpersonen als „Kriminelle“

Vor 80 Jahren wurde aus dem SS-Gefängnis Columbiahaus das KZ Columbia. Die Verfolgung wurde auf „Kriminelle“ ausgeweitet. In den Augen der Kriminalpolizei (und SS) waren es die „Sittlichkeitsverbrecher“, also schwule Männer und Transpersonen, die an der „Verweichlichung“ der Heimatfront und dem „Dolchstoß“ der Niederlage im ersten Weltkrieg mit „schuldig“ waren. Zugleich war das „Delikt Homosexualität“ eine beliebte Allzweckwaffe zur Gegnerbekämpfung sowie zur Disziplinierung und Überwachung der Gesellschaft.

Mit der Reihe ehren wir Homosexuelle und Transpersonen als NS-Opfer. Zugleich wollen wir darauf aufmerksam machen, wie wenig selbstverständlich Menschenrechte auch heute sind.



Renata Brckan
**Sprecherin (Lesungen,
Hörbuch, Synchron, Modera-
tion), Performencekünstlerin,
Cabarett, Tänzerin**

Schauspielausbildung in Stuttgart, Berlin und im alltäglichen Irrsinn des Lebens



Isabel Neuenfeldt
**Schauspielerin-Sängerin-
Akkordeonistin**

Isabel Neuenfeldt studierte die Kunst der Schauspielerei in Rostock, die Kunst des Singens in Hamburg und Berlin und zur Jahrtausendwende fiel ein französisches Akkordeon vom Himmel direkt in ihre Arme und fing sofort an zu spielen.

Impressum

Förderverein zum Gedenken an die
Naziverbrechen um das und auf dem
Tempelhofer Flugfeld e.V.

c/o Berliner Geschichtswerkstatt
Goltzstrasse 49 10781 Berlin
Tel.: 030 215 44 50
Email: info@ thf33-45.de
Texte: Beate Winzer, THF 33-45
mit freundlicher Genehmigung der
Kurt Hiller Gesellschaft,
des schwulen Museums
und Petra Hörig

Kooperationspartner:

Berliner Geschichtswerkstatt
VVN / BdA Berlin
Schwules Museum
Förderkreis Polizeihistorische
Sammlung Berlin e.V.
Melitta Sundström
Jugend-Kulturzentrum Wasserturm e.V.

Gefördert durch:

Böckler-Stiftung
Homosexuelle Selbsthilfe e.V.

Fotos:

bpk / Kunstbibliothek, SMB,
Photothek Willy Römer / Willy Römer;
Renata Brckan; Isabel Neuenfeldt

Layout:

Mario Cruz

Spenden

Spendenkonto
Befreit wegen Förderung der Bildung
Bankverbindung: Berliner Sparkasse
IBAN: DE70100500006603233345 | BIC: BELADEVXXX